

Kunstpreis 2015 geht an Schriftsteller Bernd Wolff

Für seine kulturellen und künstlerischen Leistungen für Wernigerode und die Region wurde der Schriftsteller Bernd Wolff am 18. Juni mit dem Wernigeröder Kunstpreis 2015 ausgezeichnet. Die Verleihung fand traditionsgemäß im Rahmen einer festlichen Sondersitzung des Stadtrates statt. Den Preis überreichte Oberbürgermeister Peter Gaffert gemeinsam mit Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht. „Ich freue mich, dass der Kunstpreis in diesem Jahr an den Schriftsteller Bernd Wolff vergeben wird. Mit seinen Texten schafft er es, unsere Bunte Stadt am Harz deutschlandweit und darüber hinaus auf eine positive Weise publik zu machen. Davon profitiert eine ganze Region.“ äußerte sich das Stadtoberhaupt. Die Eintragung ins Goldene Buch der Stadt wurde mit Musik von Krzysztof Baranowski an der Violine und Wan Sun Youn am Klavier begleitet. Die Laudatio hielt Rainer Schulze.

Der 75-Jährige Schriftsteller engagiert sich seit vielen Jahrzehnten für die Literatur des Harzes. Im Laufe der Jahre wurde er dabei weit über die Landesgrenzen hinweg bekannt und wird von Literaturgesellschaften und insbesondere Goetheforschern sehr geschätzt.

Der Sohn eines Försters, verbrachte sein Kindheit und die Jugendjahre in Wernigerode. Nach dem Abitur studierte er Pädagogik in Erfurt. Seit 1960 arbeitete er als Lehrer für Deutsch und Kunsterziehung, zunächst in Werben an der Elbe, dann in Benneckenstein, 1967 führte ihn der Beruf nach Blankenburg. Der 2002 pensionierte Schriftsteller ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Frühzeitige literarische Betätigung führte 1968 zur Veröffentlichung des ersten Kinderbuches und der Mitgliedschaft im Deutschen Schriftstellerverband. In der DDR schrieb er vorwiegend Kinder- und Jugendbücher, die zum Teil verfilmt wurden. 1987 verfasste er seinen ersten Roman „Winterströme“ über Goethes Harzreise 1777, in dem der Brocken als „waffenstarrer Berg“ beschrieben wurde. Heinrich Heines Harzreisen sowie zahlreiche weitere Bücher. Im Nationalpark Harz dichtete er für die Wege in den Brockenurwald poetische Beschreibungen, die seine Beziehung zum Brocken und zur Natur ausdrücken. Seit Jahren setzt er sich für den Umweltschutz, besonders im Harz ein. In der „Neuen Wernigeröder Zeitung“ veröffentlicht er regelmäßig Artikel zu Tieren und Pflanzen des Jahres. Er ist ein Mann für den behutsamen Umgang mit der Natur.

Der Kunstpreis wird im Wechsel mit dem Kulturpreis alle zwei Jahre an Bürger verliehen, die sich um Wernigerode in diesem Bereich verdient gemacht haben. Die Jury setzte sich aus den Stadtratsmitgliedern Angela Gorr, Dr. Martina Tschäpe, Inge Lande, Dr. Tina Sasse, Reiner Schulze, Carry Barner sowie dem Oberbürgermeister Peter Gaffert, der Kommunikationsdesignerin Anke Duda und dem Musikdirektor Christian Fitzner vom Philharmonischen Kammerchores Wernigerode zusammen.

BU: Bernd Wolff, Mitte trug sich während der Veranstaltung in das Goldene Buch der Stadt ein. Den Preis überreichten Oberbürgermeister Peter Gaffert (links) und Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht. © Matthias Bein

Preisträger der Stadt Wernigerode It. Goldenem Buch ab 1974

- 1974 Friedrich Steimecke
Heinz Kleinstück
- 1975 Manfred Oelsner, „Harzer Folkloristen“ (Hans-Wilhelm Vogt)
- 1976 Dr. Friedrich Krell, Dr. Rolf Lukowsky
- 1977 Martin Donath, Betriebsfilmstudio des VEB Elektromotorenwerk
- 1978 Klaus Stenzel
- 1979 Feudalmuseum, Fritz-Peter Behm
- 1980 Heinz Zeiske (Direktor der Musikschule)
- 1981 Wolfgang Borchert (Leiter des Kreiskulturhauses)
- 1982 Erwin Harz (Musikpädagoge)

- 1983 Sing-, Spiel und Jodlergruppe des Elektromotorenwerkes (Hermann Greiffeld, Kurt Schmidt)
- 1984 FDJ-Chor der EOS "Gerhart Hauptmann" (Leiter: Fritz-Peter Behm)
- 1985 Hans - Wilhelm Vogt (Direktor der Musikschule)
- 1986 Fidele Blasmusikanten (Gerhard Förster)
- 1987 Hasseröder Männerchor (Armin Kliebsch, Erich Helbig)
- 1988 Rainer Haßkerl (Direktor des Feudalmuseums)
- 1989 Staatliches Orchester Wernigerode (Leiter: MD Ulrich Schwinn)
- 1993 Gertraud und Dietmar Damm, Wernigerode
- 1994 Rainer Schulze, Wernigerode
- 1995 Hans-Joachim Bober, Berlin
- 1996 Chor des Gymnasiums "Gerhart Hauptmann" (Stephan Wohlgemuth)
- 1997 Alexander Solotzew, Landau
- 1998 Blechbläserensemble (Leiter: Dietmar Berthold) und Jugendkammerorchester
(Leiter: Peter Wegener) der Kreismusikschule "Andreas Werckmeister" Wernigerode
- 1999 Jo Jastram, Kneese
- 2000 Karl-Heinz Ziomek, Wernigerode
- 2001 Prof. Dr. Friedrich Krell, Wernigerode (Kunstpreis)
- 2002 Wernigeröder Schreibwerkstatt; Leiterin Christine Schulz (Kulturpreis)
- 2003 Prof. Karl Oppermann, Veckenstedt/Barcelona (Kunstpreis)
- 2004 MD Christian Fitzner, Wernigerode (Kunstpreis)
- 2005 Otmar Alt, Hamm-Norddinker (Kunstpreis)
- 2006 Gerd Ilte, Wernigerode (Kulturpreis)
- 2007 Günter Grohs, Wernigerode (Kunstpreis)
- 2008 Dr. Uwe Lagatz, Wernigerode (Kulturpreis)
- 2009 Dr. Walter Herzog (Kunstpreis)
- 2010 Dr. Christian Juranek (Kulturpreis)
- 2011 Heidi und Jürgen Hütter (Kunstpreis)
- 2012 Richard Küster, Wernigerode (Kulturpreis)
- 2013 Edda Grossman, Veckenstedt (Kunstpreis)
- 2014 Erika Spannuth, Wernigerode (Kulturpreis)
- 2015 Bernd Wolff, Blankenburg (Kunstpreis)